



LANDKREIS
ERDING

PROTOKOLL

öffentlich

Büro des Landrats
BL

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Annabell Sahlender

Tel. 08122/58-1126
annabell.sahlender@lra-
ed.de

Erding, 13.10.2021
Az.:
2020-2026/ABiKu/03

3. Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur am 04.10.2021

Anwesend und stimmberechtigt sind die Kreisräte:

Aigner, Christian, Dr.

Eibl, Ursula

Geiger, Florian

Glaubitz, Stephan

Haberl, Stefan

Kellermann, Otto

Kirmair, Ludwig

Nagler, Georg

Oberhofer, Michael

Ranft, Manfred

Treffler, Christina

Vogelfänger, Cornelia

Vertretung für Herrn Manfred Slawny

sowie als Vorsitzender:

Bayerstorfer, Martin, Landrat

von der Verwaltung:

Fiebrandt-Kirmeyer, Claudia

Fuchs-Weber, Karin

Büro Landrat, Pressesprecherin

Büro Landrat

Sahlender, Annabell
Ortner, Simone

Büro Landrat, Landrat Assistenz
Büro Landrat, Protokoll



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Tagesordnung

II. Öffentlicher Teil:

3. Bekanntgabe der Kulturpreisträger
4. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
5. Bekanntgaben und Anfragen
- 5.1. Schulwegsicherung

3. Bekanntgabe der Kulturpreisträger

Der **Vorsitzende** eröffnet TOP 3 und berichtet, dass der Kulturpreis 2021 an den Kinder- und Jugendchor „Stella Cadente“ Bockhorn und Frau Lydia Ulrich-Riedl aus Dorfen verliehen wird.

Im Anschluss verliest der **Vorsitzende** die folgenden Laudationes:

1. Kinder- und Jugendchor „Stella Cadente“ Bockhorn

Die vermutlich älteste und ursprünglichste musikalische Äußerungsform der Menschen ist der Gesang. Ihr Instrument ist der menschliche Körper selbst. Gesang ist eine Sprache der Seele, die uns alle in sehr vielen Lebenssituationen begleitet und zur Kultur aller Zeiten und aller Völker gehört. Eine ganz besondere, einzigartige Wirkung vermag dabei ein Chor zu erzeugen. Welch hohe Bedeutung die Gemeinschaft von Singenden in unserer Gesellschaft hat, zeigt sich schon darin, dass schätzungsweise bis zu drei Millionen Menschen deutschlandweit in Chören aktiv sind.

Rund 60 dieser aktiven und vor allem sehr jungen Sängerinnen engagieren sich derzeit im Kinder- und Jugendchor „Stella Cadente“ Bockhorn. Dieser äußerst erfolgreiche Verein bereichert unser Leben seit seiner Gründung im Jahr 1998.

Der Chor verfügt über ein breites Repertoire und fühlt sich in verschiedensten musikalischen Stilrichtungen zuhause, von Popsongs über die Gestaltung von Familiengottesdiensten mit neuem geistlichen Liedgut bis hin zu anspruchsvollen Motetten von Johann Sebastian Bach. Ganz



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

besonders zeichnet sich der Chor aus durch liebevoll inszenierte Musicalproduktionen, wie „Der kleine Tag“ von Rolf Zuckowski oder „Canto und das Geheimnis des Tritonus“. Im Jahr 2013 erhielt der ehemalige Kinderchor Bockhorn seinen offiziellen Namen „Stella Cadente“, zu dessen Anlass ein großes Konzert veranstaltet wurde. Auch Kooperationen mit dem Singkreis Grünbach, dem Bockhorner Kirchenchor, dem jungen Chor „Rhytmix“ und dem international bekannten Martina-Eisenreich-Quintett finden sich in der eindrucksvollen Konzerthistorie der jungen Sängerschar.

Aber ganz gleich, ob weltliche oder sakrale Musik, „Stella Cadente“ begeistern ihr zahlreiches Publikum jedes Mal aufs Neue durch eine gelungene Gesamtkonzeption, behutsam und durchdacht vorbereitet und umgesetzt durch Chorleiterin Gertraud Angermeier. Die auch an der Kreismusikschule Erding tätige Zweigstellenleiterin für Bockhorn und Fachlehrerin für Querflöte, Klavier und musikalische Früherziehung hat seit der Gründung das Ensemble, das nach einer Teilung aus zwei Chören besteht, mit Herz und Verstand aufgebaut und weiterentwickelt. Der Kinderchor besteht aus Mitgliedern ab der ersten Klasse, der Jugendchor richtet sich an die Zielgruppe ab 15 Jahren.

Beide Chöre gestalten getrennt voneinander Familiengottesdienste, Taufen, Hochzeiten und andere Feiern. Ein Highlight in jedem Jahr ist das gemeinsame Gestalten der Bockhorner Kinderchristmette am 24. Dezember.

Auch wenn die Corona-Pandemie den Kulturbetrieb stark eingeschränkt hat, Probenarbeit und Konzerte nahezu zum Erliegen gekommen sind, so ist es doch umso erfreulicher, dass die Mitglieder nicht den Mut und die Hoffnung verloren haben und sich mit Feuereifer den Herausforderungen von Proben mit Abstand und Auftritten unter Einhaltung der Coronaregeln gestellt haben. So begeisterten die jungen Sängerinnen während des Lockdowns mit kreativen Online-Videos und auch einem Pop-Up-Konzert an drei Standorten im Gemeindebereich Bockhorn, das großen Zuspruch erhielt.

Der Kinder- und Jugendchor „Stella Cadente“ bereichert das kulturelle Leben im Landkreis Erding maßgeblich. Für seine überragenden Leistungen wird „Stella Cadente“ mit dem Kulturpreis 2021 ausgezeichnet.

2. Lydia Ulrich-Riedl Dorfen

Musik begleitet das menschliche Leben, wo immer und wann immer wir ihm begegnen. Markante Wendepunkte und besondere Ereignisse im Leben von Familien, Vereinen und Verbänden, kirchlichen und weltlichen Gemeinden werden musikalisch umrahmt. Dazu braucht es Menschen, die über die Gabe verfügen, Menschen jeglichen Alters und jeglicher Herkunft zu kulturellem und vor allem musikalischem Einsatz zu motivieren. Eine der Persönlichkeiten in unserem Landkreis, die über die außergewöhnliche Fähigkeit verfügt, Kindern und Erwachsenen Freude und Können am Singen und Musizieren zu vermitteln, ist Lydia Ulrich-Riedl aus Dorfen.



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Ihre Begabung und Freude an der Musik zeichneten sich bereits in sehr jungen Jahren ab. Lydia Ulrich-Riedl studierte an der Musikfachschole in Altötting mit den Hauptfächern Flöte und Orgel. Bereits ab dem 15. Lebensjahr engagierte sie sich als Chorleiterin. Ferner absolvierte sie ein Kirchenmusik- und Musiklehrerstudium am Leopold-Mozart-Konservatorium in Augsburg. Seit 1988 unterrichtet sie Flöte und Klavier und ist als Kirchenmusikerin mit Schwerpunkt Chorleitung in der Pfarrei Dorfen-Oberdorfen tätig.

Neben der musikalischen Gestaltung der Gottesdienste als Organistin widmet sie sich aus ganzem Herzen dem Aufbau und der Entwicklung der verschiedenen Ensembles. Dazu zählen zwei Kinderchöre, zwei Schülerchöre, der Jugendchor, sowie die Erwachsenenchoöre „LyricoVocale“, welcher sich aus dem damaligen Jugendchor Oberdorfen formte, und der Kirchenchor Oberdorfen/Hofkirchen. Viele der Mitglieder halten dem Chorsingen von Kindesbeinen bis ins hohe Erwachsenenalter hinauf die Treue, was nicht zuletzt dem großen persönlichen Engagement von Lydia Ulrich-Riedl zu verdanken ist. Die Ergebnisse dieser nachhaltigen Stimmbildungsarbeit werden einem breiten Publikum mit jährlichen Konzerten stets höchst beeindruckend präsentiert.

Mit dem Chor „LyricoVocale“ brachte Lydia Ulrich-Riedl bereits viele geistliche Werke, Motetten und Kantaten u.a. von J.S. Bach, G.F. Händel, und F. Mendelssohn-Bartholdy zur Aufführung. In weltlichen Konzerten begeistert dieser durch ein breites Repertoire zeitgenössischer Hits und Musicals. Mittlerweile zählt der Chor „LyricoVocale“ über 50 aktive Sängerinnen und Sänger. Die Sängerinnen und Sänger dieser überaus aktiven Gemeinschaft kommen nicht nur aus dem Stadtbereich Dorfen, sondern auch aus den angrenzenden Gemeinden im Landkreisgebiet.

Neben der Erarbeitung eigener Konzerte umfasst die Chorarbeit zwei weitere Schwerpunkte: Zum einen die Gestaltung zahlreicher Trauungsgottesdienste und Taufen im Landkreis Erding und in den Nachbarlandkreisen. Zum anderen die Mitwirkung bei gottesdienstlichen Feiern der Pfarreien Maria Dorfen und Oberdorfen. Dabei kann „LyricoVocale“ je nach Anlass auf ein breites Spektrum kirchlichen Liedguts, von lateinischen Messen über rhythmische Lieder der jungen Gemeinde bis hin zur Weltmusik, zurückgreifen.

In den jüngeren Chören fördert sie in oft eigens arrangierten Musicals und Singspielen musikalische und schauspielerische Talente und die Arbeit auf der Bühne vor Publikum. Spezielle Workshops in Gesang, Theater und Tanz runden diese Arbeit ab. Zusätzlich unterrichtet sie zahlreiche Kinder und Jugendliche in den Fächern Flöte und Klavier. Durch die vielfältigen Auftrittsmöglichkeiten gibt sie den jungen Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit, Selbstwertgefühl, Disziplin und Präzision zu trainieren. Das zeugt von einem höchst wertzuschätzenden und ganzheitlichen Ansatz in der Kinder- und Jugendarbeit.

Frau Ulrich-Riedl bereichert mit Kreativität und außergewöhnlichem Engagement seit mehr als 40 Jahren das kulturelle Leben des Landkreises Erding und erhält daher verdient den Kulturpreis des Landkreises Erding 2021.



Es liegen keine weiteren Wortmeldungen mehr vor.

4. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

5. Bekanntgaben und Anfragen

5.1. Schulwegsicherung

Herr **Kreisrat Otto Kellermann** (Afd) erläutert die Situation, dass er von einer Mutter bzgl. des Schulweges ihres Sohnes angesprochen wurde.

Auf der Kreisstraße ED 5 von Notzing nach Moosinning, kommt es bei der Straßenüberquerung zur Bushaltestelle des Linienbusses an der Westseite der ED 5 zu starkem Verkehrsaufkommen. Zusätzlich kommt hier noch der Flughafenverkehr hinzu.

Die Schüler, die die Kreisstraße überqueren müssen, um zur Bushaltestelle zu kommen, können die Straße nur nach teils sehr langer Wartezeit und dann sehr schnell laufend überqueren.

Der Kreuzungsbereich ist auf 80 km/h beschränkt, was aber von etlichen Verkehrsteilnehmern nicht eingehalten wird.

Es wird gebeten, diesbezüglich z. B. Warnschilder oder eine Blinkampel zu installieren, damit die Schüler die Straße zur Bushaltestelle sicher überqueren können.

Der **Vorsitzende** gibt an, dass die Anfrage an die Verkehrsbehörde weitergegeben wird und überprüfen lässt, welche Möglichkeiten es hier zur Verbesserung der Straßenüberquerung für die Schüler gibt.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, beendet der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur um 14:42 Uhr.

Vorsitzender

Protokoll

Martin Bayerstorfer
Landrat

Simone Ortner
Verwaltungsangestellte